

Charta der Privatwinzer beschließt den Weg des naturreinen Weines zu gehen.

Am vergangenen Wochenende veranstalteten die Chartabetriebe der Luxemburger Privatwinzer eine Klausurtagung am Kaiserstuhl (Baden - Deutschland). Zweck der Reise war die Weiterentwicklung des Charta-Regelwerkes sowie das Zusammentreffen mit Winzerkollegen vom VDP-Baden. (Verband Deutscher Prädikatsweingüter). Bereits auf der Hinfahrt wurden viele zusätzliche Richtlinien verabschiedet und am Text der Charta gefeilt. Bei der guten Zusammenarbeit sind außerdem neue Marketingziele und weitere weinbauliche sowie kellerwirtschaftliche Strategien und Regelungen ausgearbeitet worden.

Das Regelwerk der Charta wurde ergänzt und um die neuen Charta-Aspiranten erweitert.

Ziel dieser qualitätsorientierten Richtlinien ist es, die Weine der Luxemburger Privatwinzer ins internationale Rampenlicht zu setzen. Alle neuen Beschlussfassungen sind auf die erfolgreiche Vergangenheit der authentisch erzeugten Weine der Mosel aufgebaut, deren Charakter vom einzigartigen Terroir der besten Luxemburger Lagen geprägt ist. Die Privatwinzer wollen diese Tradition der naturreinen Weine in Zukunft mit einem inovativen, visionären Handeln in ihre handwerklich erzeugten Produkte transportieren. Ern Schumacher, der Präsident der Privatwinzer, ist sich sicher, das naturreiner Wein die Zukunft der luxemburgischen Mosel ist. Mit einem der strengsten Regelwerke der Welt möchten die Privatwinzer das Überleben des gesamten Luxemburger Weinbaus sichern.

Eine ausführliche Dokumentation über die Luxemburger Privatwinzer und ihr Chartaprojekt wird demnächst unter www.charta.lu online gehen.

Zusammen mit einigen Top-VDP Betrieben aus dem badischen Land wurde eine Vergleichsprobe des neuen Jahrgangs 2008 durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass die Spitzenweine der luxemburgischen

Privatwinzer sich durchaus mit den großen Gewächsen aus Deutschland messen können. Die Kooperation mit den VDP Betrieben aus Deutschland wird sich am 13. Juni 2009 in Trier fortsetzen. Auf Einladung von Egon Müller, Präsident des VDP-Mosel, werden 17 Luxemburger Privatwinzerbetriebe an der Jahrgangspräsentation teilnehmen. Dieses Wein-Event von internationaler Bedeutung findet in der Reichsabtei St. Maximin in Trier statt.

Öffnungszeiten: von 11-13 Uhr für den Fachhandel und von 13-18 Uhr für alle Weinfreunde. Eintrittspreis für die Degustation 35.-€

Die nächste Verkostungsmöglichkeit der Chartaweine des Jahrgangs 2007 ist vom 9. bis 17. Mai auf der Luxexpo in Luxemburg Kirchberg. Der Jahrgang 2008 wird ab November 2009 verfügbar sein.